

Sportstadt Duisburg

Die olympischen Spiele 2032 an Rhein und Ruhr? Eine tolle Idee! Die ursprünglich private Initiative hat sogleich das Wohlgefallen der Politiker und der Oberen aus 14 Städten gefunden. Auch unser OB legt sein gutes Wort ein für Duisburg als Sportstadt: Das Mitausrichten olympischer Spiele im MSV-Stadion und auf der Regattabahn würde Duisburg „konkret Imagegewinne als Stadt des Sports“ einbringen. Für konkrete Olympia-Vorbereitungen sei es noch ein wenig zu früh, gesteht er, aber die Planungen liefen bereits. Gerade unter Image-Gesichtspunkten gefällt mir die Vorstellung, Duisburg werde weltweit als Sportstadt gesehen. Vielleicht wäre so ein olympisches Image sogar nachhaltiger als alle bisherigen Imageversuche mit Superlativ-Binnenhafen, Superlativ-Stahlstadt, Superlativ-Logistikdrehscheibe oder Stadt von Feuer & Wasser, auch wenn sich die Stadt bei Letzterem terminologisch noch nicht so ganz einig ist, heißt es auf ihrer Homepage doch mal Feuer & Wasser, mal Wasser & Feuer. Und sollte die Realisierung der olympischen Sportstadt Duisburg größere finanzielle und organisatorische Herausforderungen mit sich bringen – kein Problem. Schließlich sind wir in einer Sportart besonders ausgewiesen: in Denksport.